



Joachim Günther

Mitglied des Deutschen Bundestages

Parlamentarischer Staatssekretär a. D.

Stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 75636

✉ (030) 227 – 76754

✉ joachim.guenther@bundestag.de

Pressemitteilung

Ihre Anfrage

Sehr geehrter Herr Reißmann,

Ihre Anfrage zum Thema „Steuersünder-CD“ möchte ich wie folgt beantworten:

„Man kann Steuerhinterziehern keinen Freifahrtschein erteilen, indem man den Ankauf der Daten pauschal ablehnt. Allerdings muss die Rechtsstaatlichkeit auch in diesem Fall gewahrt bleiben. Deshalb muss der Bundesminister der Finanzen das Angebot intensiv prüfen. Sollte ein rechtlich einwandfreier Erwerb der Daten nicht möglich sein, muss der Staat darauf verzichten. In einem Rechtsstaat heiligt der Zweck nicht die Mittel, wir können zum Beispiel keine Straftat wie Hehlerei unterstützen. Darüber hinaus ist es bislang lediglich die Behauptung eines Unbekannten, dass die CD Daten von 1500 deutschen Anlegern enthält, die sich allesamt der Steuerhinterziehung schuldig gemacht haben sollen.“

Steuerhinterziehung ist kein Kavaliersdelikt. Die FDP ist eine Partei der Steuergerechtigkeit, aber auch des Datenschutzes und der Bürgerrechte.

Wie ein Land das Bankgeheimnis handhabt, ist eine innere Angelegenheit, in die sich kein anderer Staat einmischen sollte.

Bankgeheimnis, Beichtgeheimnis und Arztgeheimnis – das sind allesamt Eckpfeiler einer freiheitlichen Gesellschaft und dürfen nur im äußersten Notfall beschränkt werden.“

Herzliche Grüße

Ihr
Joachim Günther

Sportpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion
Sprecher der Landesgruppe Ost- und Mitteldeutschland der FDP-Fraktion
Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung